

# Die Welt ist VUKA

Unsere Welt ist voller Volatilität, Unsicherheit, Komplexität und Ambivalenz – oder kurz VUKA. Was VUKA genau bedeutet, ob dieses “Phänomen” neu ist und ob auch Ihre Welt VUKA ist, erklärt Ihnen Agile Software.

Erstmals kurz zur Beschreibung des Akronyms:

## Volatil

**kurzlebig, verlustgefährdet, temporär, ungesichert, veränderlich** • Gibt es auch in ihrem Umfeld immer öfter Veränderungen, welche Sie nicht vorhersehen konnten und welche vollkommen überraschend bzw. sehr schnell eintreten?

## Unsicher

**eine Gefahr drohend, in sich bergend – der Ausgang bzw. die Zukunft ist fraglich od. nicht klar – man kann sich auf etwas nicht verlassen oder nicht darauf vertrauen** • Wenn Sie etwas für die Zukunft planen, bemerken Sie, dass die Pläne immer seltener in Erfüllung gehen? Insbesondere dann, wenn Sie die Planung auf Daten der Vergangenheit aufbauen?

## Komplex

**verflochten, zusammenhängend, umfassend, vielschichtig** • Wird es auch für Sie immer schwerer, die richtigen Erfolgsfaktoren für Ihr Projekt bzw. für Ihr Produkt zu finden? Spielen plötzlich bisher unbekannte Einflussfaktoren eine Rolle – Stichwort Globalisierung & Digitalisierung?

## Ambivalent

**doppelwertig, widersprüchlich, zwiespältig, ohne Steigerung** •

Nichts scheint mehr wie es war. Widersprüche überall. Sie fragen drei Experten und bekommen drei Meinungen. Das Internet gibt Ihnen jede Information die Sie wollen und verwirrt Sie damit nur umso mehr.

## **Wir sind alle VUKA**

Haben Sie alle Fragen mit "Ja" beantwortet? Willkommen im Club! Aber keine Sorge: Wir sind alle Betroffene, weil wir alle im Mittelpunkt einer Veränderung stehen, die aber noch nicht alle wahr haben möchten. In Wahrheit ist die Welt vieler (aller?) Menschen VUKA! Insbesondere der Einfluss auf das Risiko, welches Unternehmer und Entscheider auf sich nehmen, ist ein ungemein starker.

## **Änderungen gab es schon immer**

Neu ist das ganze allerdings nicht wirklich. Was sich aber tatsächlich geändert hat, ist die Geschwindigkeit, in der diese Veränderungen geschehen – und diese wird möglicherweise immer höher... Wichtig ist nur, den Zugang zu dieser volatilen, unsicheren, komplexen und ambivalenten Welt nicht zu verlieren, um handlungs- und entscheidungsfähig zu bleiben! Denn handeln und entscheiden ist das tägliche Brot eines Unternehmers, Entscheiders, Produktverantwortlichen, Managers usw. Und diese neue "VUKAzität" macht das Risiko natürlich nicht kleiner, welches wir tagtäglich tragen.

## **Rasch reagieren entscheidend für Zukunft**

Was aber nun tun? Wie begegnen wir am besten diesem neuen Phänomen? Oder ist es gar etwas längerfristiges? Wie kann man sein Unternehmen, sein Produkt oder sein Projekt in diesem volatilen, unsicheren, komplexen und mehrdeutigen Umfeld erfolgreich steuern?

Das Gefühl, dass die Welt aus ihren Fugen gerät, beschleicht jeden von uns immer wieder einmal. Entweder weil etwas Wichtiges in der großen weiten Welt passiert ist (Kriege, Politik, Dramen ...) oder weil die kleine persönliche Welt gerade zerbröseln (individuelle Situationen beruflicher oder privater Natur).

Alles bewegt sich – alles dreht sich. So wie immer halt ... nur mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten und in unterschiedliche Richtungen. Dazu fällt mir folgender Songtext von Künstler Andreas Dorau ein:

*Sieh' die Welt will sich drehen,  
nichts bleibt so bestehen.  
Du fragst dich was passiert,  
lass es doch geschehen ...*

...

*Denn nichts bleibt so wie es einmal war,  
es vergeht so manches Jahr,  
du kannst es erleben, gerade eben!  
Denn nichts bleibt so wie es einmal war,  
es passiert ganz unscheinbar,  
du spürst die Gefahr, denn sie ist schon ganz nah!*

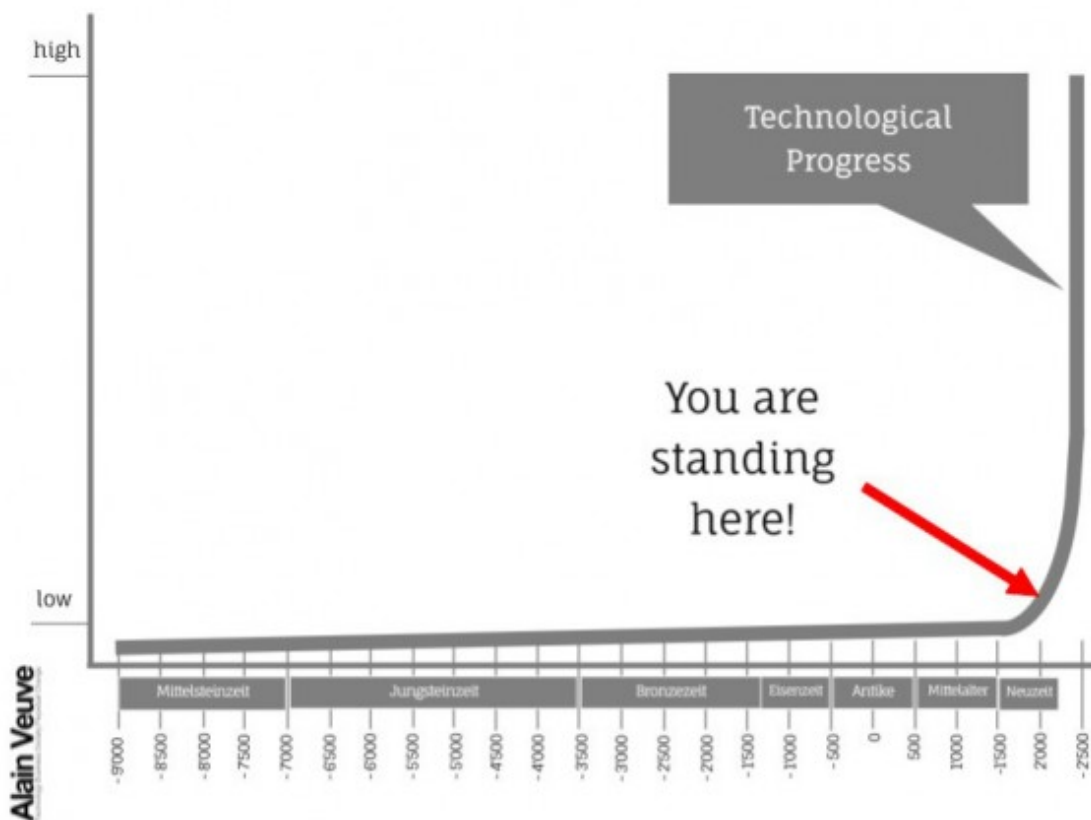
## **People get fake when shit get real**

Die nahezu uneingeschränkte Verfügbarkeit von Informationen aus dem Internet und den sozialen Medien verhilft hier nicht gerade uns zu ordnen oder uns zu entscheiden. Im Gegenteil: Die Unterscheidung alleine fällt schon immer schwieriger. Was ist wahr, und was nicht? Was ist real, was ist fake? Was ist cool, was ist out? Es ist weit mehr als reine Ansichtssache – vielmehr liegt die Wahrheit im Auge des Betrachters der jeweiligen Quellen.

In unserer mehrdeutigen Welt sind eindeutige und einfache Antworten immer schwerer möglich. Hypes werden hervorgerufen

und verschwinden wieder. Das war schon immer so – neu ist nur, dass jetzt in kürzeren Abständen viel mehr Hypes zu Stande kommen, weil es einfacher geworden ist, solche zu inszenieren. Genauso wie “Shitstorms”, welche ungeahnte Energien freisetzen.

Unser Umfeld ändert sich zwar schneller als bisher, aber permanent und doch nicht linear. Langfristige, stabile Prognosen sind kaum mehr möglich. Klassische Ansätze oder Orientierungsmuster gehen vollends verloren und Entscheidungen müssen immer häufiger mit einem hohen Grad an Unsicherheit getroffen werden. Wirkungen und Zusammenhänge politischen und gesellschaftlichen Handelns sind kaum mehr überschaubar, geschweige denn für den einzelnen steuerbar. Ähnlichkeiten zur [digitalen Transformation](#) werden sichtbar:



Exponentielle, nicht-lineare Kurve beim technologischen Wachstum

# Einfache Visionen

Die dadurch entstehenden Unsicherheiten wecken die Sehnsucht nach einfachen Antworten – und einer klaren Führung. Doch die VUKA-Welt ist zu komplex dafür. Die Schaffung von Gestaltungsmöglichkeiten, von Spielräumen und die Einbindung des wichtigsten Kapitals – der Menschen – werden notwendiger denn je. Lange von [uns Agile Coaches](#) bereits gerufene Schlagworte wie Selbstorganisation und Eigenverantwortung werden zu den neuen Schlüsselqualifikationen. Das verbindende Element sind gemeinsam geteilte Werte und eine gemeinsame Vision.

# Leadership auf allen Ebenen

Das herzustellen und Gestaltungsräume zu organisieren, werden künftig die Kernaufgaben von Führung sein. Leadership ist gefragt! Klingt zwar einfach, ist es aber nicht – in Wahrheit steht nämlich nicht weniger als ein ganzer Paradigmenwechsel der klassischen Organisation an. Einzelne Unternehmen haben diesen Weg bereits erfolgreich beschritten bzw. beschreiten diesen – sicher langen Weg – noch immer. Die Zahl der Unternehmen, welches dieses Gespür – dass dieser Weg ebenfalls gegangen werden muss – auch bereits entwickelt haben, wird immer größer. Begriffe wie “arbeiten 4.0” oder “new work” existieren bereits. Noch lässt sich derzeit noch kein einheitlicher Weg in den gesellschaftlichen, rechtlichen und politischen Rahmen und Strukturen abbilden – doch eines zeichnet sich jedenfalls ganz eindeutig ab: **ein enormer Änderungsbedarf!**

# Friede, Freude, Eierkuchen

Spannende Zeiten kommen auf uns zu. Freuen Sie sich auf diese Zeit? Ja/Nein/Weiß nicht/Hab Angst? Wir meinen: Ja, bloß keine Angst! Wenn man sich fürchtet, kann man die Gelegenheit nicht

anpacken. Deshalb freuen Sie sich darauf! Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!